

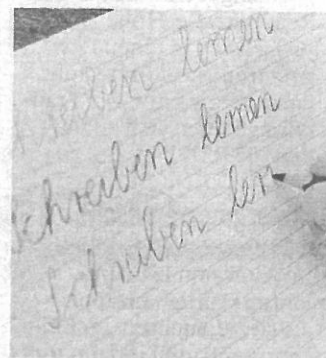
Volkshochschulen: Lese- und Schreibkurse

GÖTZIS. 40.000 Vorarlberger können Studien zufolge nicht ausreichend lesen und schreiben. Darüber informierten die Verantwortlichen der Volkshochschulen Vorarlberg am Mittwoch anlässlich des „Unesco Alphabetisierungstages“ am 8. September. Dies habe zur Folge, dass die Betroffenen oft Probleme hätten, Formulare auszufüllen oder

Betriebsanleitungen oder Verträge zu verstehen. Vor allem im Beruf habe dies oft negative Auswirkungen.

Viele würden daher versuchen, diese mangelhaften Kenntnisse zu verstecken – aus Angst sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden. An den Volkshochschulen im Ländle werden jedoch kostenlose Kurse angeboten, in denen

Erwachsene und Kinder etwas gegen ihre Lese- und Schreibschwäche tun können. Diese können zehn Wochen dauern oder das ganze Schuljahr. Am „Alfa-Telefon Vorarlberg 0664 3281000“ informieren Berater anonym über spezielle Angebote für Erwachsene. Informationen gibt es jedoch auch bei den Volkshochschulen in Bregenz, Bludenz und Götzis.



40.000 Vorarlberger haben Probleme mit Lesen und Schreiben. DPA

"NEUE", 28.08.2014